

Die Bannerzunft ist „multikulturell“

Hämikon/Müswangen: 51. Bot der Bannerzunft

Am 51. Bot der Bannerzunft wurde der rote Teppich des Zunftjahres „Stars und Sternchen“ wieder eingerollt. Nebst zwei neuen Eitritten und drei neuen Ratsmitgliedern wurde auch ein multikulturelles Zunftpaar gewählt.

Das jährliche Bot wurde am letzten Samstag wiederum in der Turnhalle Hämikon abgehalten. Sechzig Personen der Zünfterschar folgten den Traktanden, welche vom Präsidenten Charly Spielhofer abgehandelt wurden. Ein facettenreiches Jahr durfte von ihm Revue passiert werden. Bereits im November letzten Jahres wurde das 50-jährige Bestehen der Bannerzunft mit einem gelungenen Fest zum Motto Rock'n Roll and Petticoat gefeiert. Kaum rollte das Zunftpaar 2018, Felix & Rosmarie Näf passend zu ihrem Motto „Stars und Sternchen“ für die Bannerzunft den roten Teppich aus, begann der zünftige Promi-Wahnsinn und man erlebte die Highsociety auf dem Lindenberg hautnah. Auch hatte die Zunftpaargilde ihren ersten runden Geburtstag zu feiern. Das Altzunftpaar Christian & Monika Amhof wurden an der Gildenversammlung in die Gilde aufgenommen. Die Schar im grünen Gilet erinnert sich an ein geselliges Jahr mit tollen Anlässen. Zum Glück standen nur wenige Krankenbesuche an.

Wechsel im Zunftrat

Nach zwei Zunftgesellenjahren und einer fidelen Laudatio wurden Edith Mächler und Andreas Bachmann, beide Hitzkirch, Fabian Spielhofer, Sybille Baumann und Anita Suter, alle Müswangen im Kreise der Aktiven willkommen geheissen und vom noch amtierenden Zunftvater zu Zünftlern geschlagen. Die Mitgliederzahl konnte um zwei Eintritte erhöht werden. Benedikt und Theres Strebel aus Buttwil wurden als Gesellen in die Zünftlerschar aufgenommen. Zunftjubiläums- und Zunftball-OK-Präsident Beat Winiger schaut auf reibungslose Sitzungen und Anlässe zurück und schätzt die grosszügigen Sponsoren, welche ein derartiges Organisieren in diesem Ausmass ermöglicht haben. Die Jahresrechnung schloss mit einem ordentlichen Gewinn ab. Nebst den organisierten Zunftanlässen trugen auch der Erlös der Gwäsch-Hächle, der Verkauf der Jubiläumsplakette und das Mitwirken am Schwingfest in Hohenrain zu diesem Plus bei. Drei Rücktritte wurden aus dem Vorstand, dem sogenannten Zunftrat bekannt gegeben. Nach elf Jahren als Aktuarin amtierend, wurde Brigitte Hübscher Sarmenstorf zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenso Andi Schnarwiler Hämikon nach acht Jahren als Kassier. Christine Geiser Müswangen stellte sich ein Jahrzehnt als Beisitzerin und Vizepräsidentin zur Verfügung. Mit Mike Meier Aesch, welcher die Kasse übernehmen wird und Monika Fessler Müswangen und Christian Amhof Hitzkirch, deren Amt noch zugeteilt wird, ist der Zunftrat sogleich wieder komplett. Ebenfalls gibt es Änderungen im OK Zunftball zu vermerken. Bruno Häberli, Aesch übernimmt das Sagen, während seine Frau Angela, Brigitte Hübscher, Gabi Budig Müswangen und Stefan Wyss Hämikon das Deko-Team unter der Leitung von Markus Röthlin Gelfingen bilden.

Dann wurden dem Zunftpaar Felix & Rosmarie Näf aus Isenbergschwil/Geltwil die Insignien Umhang, Zepter, Plakette und Schmuck abgenommen.

Nachdem die Zünftlerschar gefolgt von kakaphonischen Takten der Mü-Ha Ranchern ein herbstliches Nachtessen genoss, spitzte sich die Spannung über das neue Zunftpaar stetig zu. An der Bar sammelten sich Gäste aus der Bevölkerung an, welchen jeweils nach dem offiziellen Teil Eintritt gewährt ist. Inmitten der Gugge präsentierte sich gut getarnt das neue Zunftpaar Raphael Affentranger & Iris Keller aus Müswangen, welche sich eine multikulturelle Fasnacht wünschen.

Brigitte Hübscher

Foto: Das Zunftpaar 2019, Raphael Affentranger & Iris Keller aus Müswangen mit dem Motto „multikulturell“